

Hertie-Studie FrankfurtRheinMain: Wissenschaftliche Leitung



Prof. Helmut K. Anheier



Soziologe, Hertie School of Governance; Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen, Heidelberg

Jahrgang 1954. Studium der Soziologie an der Universität Trier (Diplom) und Yale University (M.A., M.phil., Ph.D.). Vor seiner akademischen Laufbahn war Prof. Anheier als Social Affairs Officer bei den Vereinten Nationen tätig. Seit 1986 verschiedene Positionen und Lehrtätigkeiten an der London School of Economics, der Johns Hopkins University und der Rutgers University. Von 2001 bis 2009 Professor an der University of California in Los Angeles. Seit 2006 ist er Professor an der Universität Heidelberg, wo er das Centrum für Soziale Investitionen und Innovationen mitbegründet hat und weiterhin leitet. Darüber hinaus ist er Centennial Professor an der London School of Economics. Seit 2009 ist Prof. Anheier Dean und Professor für Soziologie an der Hertie School of Governance in Berlin.

Forschungsgebiete: die Rolle von Stiftungen im internationalen Vergleich, Interdependenz von Globalisierung, Zivilgesellschaft und Kultur

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann



Sozialwissenschaftler, Hertie School of Governance

geboren 1944 in Gdingen (Gdynia). Studium der Soziologie, Psychologie und Pädagogik an den Universitäten Freiburg, Berkeley (USA) und Münster, Promotion in der Sozialisationsforschung. 1975 Habilitation mit der Arbeit „Erziehungssystem und Gesellschaft“. 1975-1980 Professor für Sozialforschung an der Universität Essen, seit 1980 Professor für Sozial- und Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld: bis 1993 Inhaber des Lehrstuhls für Sozialisationsforschung an der Fakultät für Pädagogik; 1994-2006 Fakultät für Gesundheitswissenschaften, bis 1998 Gründungsdekan. 1986 bis 1998 Leiter des Sonderforschungsbereichs „Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter (SFB 227)“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Aufbau des „Collaboration Centre for Child and Adolescent Health Promotion“ im Auftrage der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Gastprofessuren für Soziologie an der New York University (New York) und der Cornell University (Ithaca) sowie für Public Health an der University of California in Los Angeles. 2003 Preis für herausragende wissenschaftliche

Forschungsarbeiten von der Schweizer Egnér-Stiftung. Seit 2006 Leiter des von ihm mit begründeten Instituts für Gesundheits- und Bildungsforschung (INGE) mit Sitz in Berlin. Seit März 2009 Professur an der Hertie School of Governance in Berlin.

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann war Mitglied des wissenschaftlichen Leitungsteams der Shell-Jugendstudien 2002, 2006 und 2010 und der World Vision Kinderstudien 2007 und 2010.

Forschungsgebiete: Bildungsforschung mit den Schwerpunkten Sozialisation, Schule, Familie, Kindheit und Jugend; Gesundheitsforschung mit den Schwerpunkten Prävention, Gesundheitsförderung, und Gesundheitserziehung

Prof. Dr. Andreas Klocke



Soziologe, Fachhochschule Frankfurt am Main

geboren 1958 in Paderborn. Studium der Soziologie und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin (1982-1987) und an der University of Edinburgh (UK, 1984-1985). Promotion 1992 zu Lebensstilen in der Sozialstrukturanalyse an der FU Berlin. Nach Stationen als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin (Soziologie und Politikwissenschaft, 1988-1993), der Universität Bielefeld (Sonderforschungsbereich 227, 1993-1997), und als Abteilungsleiter am Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg (1997-2001) sowie einem Gastaufenthalt als Visiting Scholar an der Stanford University (USA, Medical School, 1998-1999) ist er seit 2001 Professor für Allgemeine Soziologie an der Fachhochschule Frankfurt am Main. Seit dem Jahr 2007 leitet Prof. Klocke als geschäftsführender Direktor das interdisziplinäre Forschungszentrum Demografischer Wandel (FZDW).

Forschungsgebiete: Empirische Familien-, Jugend- und Gesundheitsforschung, Armuts- und Sozialberichterstattung, Demografie